

25. Thüringer Ultraschalltagung 2017 (01. - 04.11.2017) - Programm

Uhrzeit
10:00

Programm für Ihre Begleitung

Erlebnisstadtführung
Treffpunkt Foyer Kaisersaal

Mittwoch 01. Nov. 2017		Donnerstag 02. Nov. 2017		Freitag 03. Nov. 2017			Samstag 04. Nov. 2017					
Uhrzeit	Doppler-Sonographie-Kurs	Uhrzeit	Doppler-Sonographie-Kurs	Uhrzeit	Doppler-Sonographie-Kurs	Mamma-Sonographie-Kurs	Hauptvorträge	Uhrzeit	Hauptvorträge	Mamma-Sonographie-Kurs	NT-Kurs/NT-Refresher	
09:00	Eröffnung Praxis Brückmann, Talstr. 5, Erfurt	09:00	Wiederholung/Fragerunde Praxis Brückmann, Talstr. 5, Erfurt	09:00	Wiederholung/Fragerunde	Kaisersaal, Futterstraße 15/16, Erfurt	Syndrome, eine Herausforderung für die Sonographie R. Bald	09:00	Doppler am Termin H. Steiner	Sonomorphologische Kriterien zur Beurteilung von Mammatumoren A. Rempen	Begrüßung Kursleiter: B. Eiben, D. Brückmann Prinzipien von Screeninguntersuchungen, gesetzliche Grundlagen und Richtlinien B. Eiben	
09:30	Einführung und Überblick über Doppler-Sonographie R. Lachmann	09:30	Indikationen: Doppler-Sonographie D. Brückmann	09:30	B-Mode und Doppler-Sonographie bei Ovarial-Tumoren A. Brückmann	Physikalisch-technische Grundlagen der B-Bild Sonographie H. Dudwiesius	Ventrikelauffälligkeiten - welche können böse enden? A. Weichert	09:30	Gemischtwangenschwangerschaft - warum ist Doppler Pflicht? H. Steiner	Historische Beurteilung von Mammatumoren - Fallbeispiele C. Tenstedt-Schenk	Eingehender Ultraschall im 1. Trimenon O. Kagan	
10:15	Physikalische Grundlagen der Doppler-Sonographie A. Brückmann	10:15	Doppler-Sonographie: Aa uterinae und fetale Überwachung Kriterien, Technik und Fehlerquellen A. Brückmann	10:00	Mammasonographie und ihr Stellenwert in der Diagnostik incl. Abus O. Camara	Mammasonographie und ihr Stellenwert in der Diagnostik incl. Abus O. Camara	Gemini-monochorial/dichorial? Kontrollintervalle - wann A. cerebri media? R. Lachmann	10:00	Harnblase nicht darstellbar oder zu groß - was ist jetzt zu tun? U. Gembruch	Kassenärztliche Voraussetzungen zur Mammasonographie D. Brückmann	Präeklampsiescreening O. Kagan	
11:00	Kaffeepause	11:00	Kaffeepause	10:45	B-Mode und Doppler-Sonographie bei Mamma-Tumoren D. Brückmann		Update HRT - wie lange? Thromboserisiko, Ovarial- oder Mammakarzinom, fam. Risiken T. Römer	10:30	Echokardiographie 2. Trimenon - gut zu wissen. U. Gembruch			
11:15	Technische Grundlagen der Doppler-Sonographie D. Brückmann	11:15	Praktische Übungen	11:00	Kaffeepause			11:00	Kaffeepause			
12:00	Geburtshilfliche Farbdoppler-Sonographie in der Praxis D. und A. Brückmann	12:00	Praktische Übungen	11:15	Arterieller/venöser Doppler der Schwangeren/ Nichtschwangeren R. Lachmann	Sonomorphologie des Brustdrüsenorgans im Ultraschall I. Koch	Wann welche Myomtherapie für wen? (Embolisation, Enukleation, medikamentös, HE, fokussierter Ultraschall, ...) T. Römer	11:15	Frühe Feindiagnostik in Zeiten der NIPD-Analyse O. Kagan	Radiologische Diagnostik von Mammaläsionen - Fallbeispiele J. Buse	Nasal bone, neue Marker und Mehrlingsschwangerschaften U. Gembruch	
12:45	Mittagspause	12:45	Mittagspause	12:00	Screening/Prävention von Schwangerschaftskomplikationen R. Lachmann	Mammographie und Mammasonographie mit Fallbeispielen aus dem Screening I. Koch	Infektionen-CMV Studie I M. Enders	12:00	Mammasonographie A. Rempen	Epidemiologie und Risikofaktoren des Mammakarzinoms. Auf welche Patientin müssen wir besonders stark achten? I. Koch	Erst-Trimester-Serummarker und NIPT B. Eiben	
13:30	Live-Demonstration R. Lachmann	13:30	Praktische Übungen	12:30	Interessante Kasuistiken aus der Praxis/Klinik I R. Bald		Infektionen-CMV Studie II R. Bald	12:30	Anomalien im 1. Trimenon A. Rempen			
14:15	Feto-plazentarer Kreislauf im 1., 2. und 3. Trimenon A. Brückmann	14:15	Praktische Übungen	13:00	Mittagspause			13:00	Mittagspause			
15:00	Kaffeepause	15:00	Kaffeepause	13:15	Mittagspause			13:15	Mittagspause			
15:15	Das kleine Kind und die Doppler-Sonographie R. Lachmann	15:15	Screening auf Präeklampsie/IUGR mittels Doppler-Sonographie A. Brückmann	13:30	Interessante Kasuistiken aus der Praxis/Klinik II R. Bald	Praktische Übungen	Bauchwanddefekte und Prognose aus kinderchirurgischer Sicht K. Großer	13:30	Echokardiographie 1. Trimenon. Welche Herzfehler sollten erkannt werden? R. Axt-Fliedner	Entscheiden Sie - Mammasonographie an Beispielen O. Camara I. Koch	Messregeln und praktische Umsetzung D. Brückmann	
16:00	Zusammenfassung und Diskussion der Tagesthemen	16:00	Zusammenfassung und Diskussion der Tagesthemen	14:00	Interessante Kasuistiken aus der Praxis/Klinik III A. Weichert	Praktische Übungen	Schätzwert/AU < 5. Perz. Kontrollintervalle - wann stationär/Entbindung? A. Weichert	14:00	Persistierende Arrhythmie - Management? R. Axt-Fliedner		Live-Demonstration A. Brückmann	
16:45	Ende	16:45	Ende	14:15	Zusammenfassung der Themen des Kurses, Abschlussdiskussion, Zertifikate	Praktische Übungen	Dehiszenz der uterinen Sectionarbe - Risiken, Diagnostik, Therapie J. Herrmann	14:15	Fehlbildung im 3. Screening - Spätabbruch? D. Schlembach			
				15:00	Kaffeepause			15:00	Kaffeepause			
				15:15				15:15	Vasa/Plazenta praevia, Insertio velamentosa - Zusammenfassung und Diskussion der Kontrollintervalle - wann stationär/Entbindung? D. Schlembach		Fehlbildungen im 1. Trimenon R. Lachmann	
				16:00				16:00	Sectio caesarea immer? E. Schleußner		Theorieprüfung	
				16:30				16:30				
				18:30	Gesellschaftsabend Einlass				16:45			
				19:00	"Luther und Bach" - Pianistin Serra Tavsanli				17:00	Videoquiz mit tollen Preisen D. und A. Brückmann		
				19:45	Buffet				17:15			
				20:00	musikalische Unterhaltung Annika Bosch Quartett							Übungen und praktische Prüfung werden parallel zur Veranstaltung am Simulator statt finden. Es sind 3 NT-Bilder, den Qualitätskriterien der FMF-Deutschland entsprechend, vorzulegen.